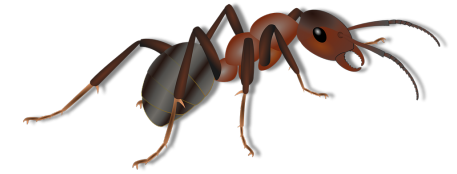


# Die Ameise



Ameisen gibt es auf der ganzen Welt.

Sie leben in einem Staat in einem Ameisenhaufen zusammen. Dort herrscht Ordnung und jede Ameise hat genaue Aufgaben zu erfüllen: Kinderpflege, Futtersuche, Putzdienste, Hausbau. Das alles wird von den Arbeiterinnen erledigt. Die Königin muss nicht arbeiten, sie wird bedient. Aber sie muss täglich bis zu 300 Eier legen. Diese werden von den Arbeiterinnen in eine Nestkammer gebracht. Aus ihnen schlüpfen nach ein paar Wochen Larven. Später verpuppen diese sich und es kommt die Verwandlung zu einer Ameise.

Ameisen fressen Raupen, Käfer, kleine Spinnen, Fliegen, Schmetterlinge und Grashüpfer. Sie zerkauen diese Tiere zu Futterbrei und füttern damit auch die Larven und die Königin. Besonders der Zuckersaft, den Blattläuse ausscheiden, mögen Ameisen sehr.

Es gibt aber auch eine Menge von Tieren, auf deren Speiseplan Ameisen stehen: viele Vögel, Spinnen, Schlangen, Dachse und Wildschweine.